

Verabschiedung von Joachim Jarosch / fraktionslos Stadtrat 01.05.2008 bis 30.04.2014

Er war bereits in vielen Funktionen für seine Partei, die CSU, aktiv, bevor er 2008 als ehrenamtliches Mitglied in den Erlanger Stadtrat gewählt wurde. Mit seinen nur 27 Jahren zählte er zur jungen Garde.

Vom Bau eines Bürgerhauses, der Erweiterung der Sportmöglichkeiten, über den Ausbau der Aussegnungshalle, Maßnahmen zum Lärmschutz bis hin zur Erweiterung der Schaukastenanlage in der Ortsmitte – die Wünsche „seiner“ Tennenloher fanden in ihm stets einen im besten Sinne hartnäckigen Vertreter.

Sein Fachwissen als Sparkassenbetriebswirt brachte er auch in die Gremienarbeit mit ein. So wirkte er im Bau-/Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb, im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss sowie im Rechnungsprüfungs- und im Sportausschuss mit. Sein großes finanzpolitisches Interesse hat er auch mit seiner Teilnahme an einer städtischen Fortbildung zum neuen Haushaltsrecht „Doppoly – ein Planspiel für MandatsträgerInnen“ deutlich gemacht.

Ende Dezember 2012 folgte dann die Abkehr von der CSU. Wie seine Ehefrau Barbara Grille bereits zwei Jahre vorher, hat er die CSU-Stadtratsfraktion verlassen und fortan als Einzelstadtrat gewirkt. Gemeinsam mit seiner Frau und dem ehemaligen Erlanger-Linke-Rat Frank Heinze hat er dann eine Zweckehe auf Zeit geschlossen, um mit Hilfe einer Ausschussgemeinschaft, deren Vorsitz er Anfang 2013 übernahm, weiterhin in den Ausschüssen Rede- und Stimmrecht ausüben zu können.

Insgesamt kann er auf eine sehr bewegte Zeit im Erlanger Stadtrat zurückblicken, in die auch noch private Höhepunkte wie die Hochzeit mit Fraktionskollegin Barbara Grille und die Geburt dreier Söhne fielen. Nach einer Phase der politischen Neuorientierung hat er in der ödp eine neue Heimat gefunden, für die er den erneuten Einzug in den Stadtrat nur knapp verpasst hat.

Anschließend: Übergabe der Dankurkunde